

Summer School des Harriet Taylor Mill-Instituts der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin - 16. bis 23. Juli 2010
Wohin geht die Geschlechterpolitik der EU? Bilanz und Perspektiven im Bereich Arbeitsmarkt und Beschäftigung¹

PROGRAMM

Datum	Themenbereich	Vor- mittag	Vorträge im Plenum im Themenbereich	ReferentInnen	Nach- mittag	Workshops/Seminare im Themenbereich	ReferentInnen
Fr.16.7.2010	Eröffnungstag	ab 15.30	Veranstaltungsort: Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin, Badensche Str. 50-51, 10825 Berlin Anmeldung und Veranstaltungsräume: Am 16.7.2010: 1. Etage, Raum 101 (linker Gebäudeflügel) Ab 17.7.2010: 3. Etage, Raum 354, Raum 352 (Anmeldung), Raum 344 (alle Räume rechter Gebäudeflügel)		ab 17.30	Begrüßung durch den Präsidenten der HWR, Prof. Dr. Bernd Reissert und Prof. Dr. Friederike Maier, Direktorin des Harriet Taylor Mill Instituts der HWR	Prof. Dr. Ute Gerhard, Universität Frankfurt
					18.00	Keynote speech: Die EU als Rechtsgemeinschaft – nicht ohne Bürgerinnenrechte und die Wohlfahrt auch der Frauen Anschließend Buffet	
Sa.17.7.2010	Beschäftigungsentwicklung und Sozialpolitiken in der EU	9.30 – 12.30	Entwicklung der (Frauen-) Beschäftigung in der EU: Gleichstellungspolitische Fortschritte?	Prof. Dr. Friederike Maier, HWR Berlin/ „ExpertInnennetzwerk Beschäftigung und Gleichstellung“ bei der EU-Kommission	14.30 – 17.30	Die Lissabon-Strategie auf dem Prüfstand: Welche Auswirkungen hat Aktivierungspolitik auf soziale Bürgerinnenrechte?	Prof. Dr. Sigrid Betzelt, HWR Berlin

¹ Die Tagungssprachen sind Deutsch und Englisch.

So.18.7.2010	Exkursion zur Berliner Geschichte/Frauengeschichte (optional)						
Mo. 19.7.2010	Beschäftigung und Gleichstellung unter besonderer Berücksichtigung der Skandinavischen Länder: Ein krisenfestes Vorzeigemodell?	9.30 – 10.45	Work-family conciliating policies in the EU: a common vocabulary but quite different pattern	Prof. Dr. Chiara Saraceno, Wissenschaftszentrum Berlin	jeweils 14.30 – 17.30	The Scandinavian welfare model – a stable pioneering model?	Karen N. Breidahl, Centre for Comparative Welfare Studies, Universität Aalborg, Denmark, PhD Scholarship holder
		11.15 – 12.30	The promotion of female employment in the European Employment Strategy (EES): an issue of equity or only a tool for economic efficiency?	Prof. Dr. Paola Villa University of Trento/ ExpertInnennetzwerk „Beschäftigung und Gleichstellung“ bei der EU-Kommission		Das deutsche Geschlechterregime revisited:- Familien und Gleichstellungspolitik im europäischen Vergleich	Prof. Dr. Silke Bothfeld, Hochschule Bremen
Di. 20.7.2010	Beschäftigung und Gleichstellung in den Beitrittsländern Mittel- und Osteuropas	9.30 – 10.45	Promoting Equal Opportunities for Women and Men in the Czech Republic: Real Effort or Window Dressing Supported by the European Union?	Ph.D. Petr Pavlik, Universität Prag	jeweils 14.30 – 17.30	Employment and Equal Opportunities in the Central and Eastern Europe: Hungary and Poland Compared	Ph.D. Dorota Szelewa Bremen International Graduate School of Social Sciences (BIGSSS), University of Bremen
		11.15 – 12.30	Implementation of EU legislation in the New Member States compared to the Old Ones: Equality and Social Standards	Prof. Dr. Gerda Falkner, Universität Wien und Institut für europäische Integration Wien		Gender Diversity Management in Mittel- und Osteuropa	Dr. Claudia Neusüß Organisations- und Politikberaterin, Compass Orange Berlin

Mi. 21.7.2010	Diskriminierungsverständnis der Rechtsnormen der EU, Ausweitung des Diskriminierungsverbots auf weitere soziale Merkmale	9.30 – 10.45	Verständnis der EU-Normen zur Antidiskriminierung und Gleichstellung - Ausweitung der Diskriminierungsverbote auf weitere Merkmale	Petra Schott EU-Kommission GD Beschäftigung, soziale Angelegenheiten und Chancengleichheit	jeweils 14.30 – 17.30	Aquis Communautaire des Rechts der Geschlechtergleichbehandlung und des Benachteiligungsverbots der Freizügigkeit als roter Faden zur Ausweitung der Gleichheitsgebote für weitere Gruppen	Prof. Dr. Ursula Rust, Universität Bremen
		11.15 – 12.30	Europäische Bürgerrechte und Gleichbehandlungsstrategie	Claudia Menne Leiterin Bereich Gleichstellungs- und Frauenpolitik, Bundesvorstand des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB)		Nur Mittelmaß? Antidiskriminierungspolitik in Deutschland im Vergleich	Dr. Elisabeth Botsch, Deutscher Frauenring, EU-Netzwerk Antidiskriminierung
Do. 22.7.2010	Strategien und Lobbyarbeit gleichstellungspolitischer Akteure	9.30 – 10.45	Europäische Gleichstellungspolitik – ein Luxus in Zeiten ökonomischen Wachstums?	Brigitte Triems Präsidentin der European Women's Lobby, Brüssel	jeweils 14.30 – 17.30	Gender Mainstreaming in der EU/ILO: Erfolge und Grenzen	Dr. Verena Schmidt, International Labour Office (ILO), Budapest
	Abendveranstaltung LESUNG ab 18.30 Elke Schmitter und Verena Auffermann lesen aus ihrem Buch: Leidenschaften – 99 Autorinnen der Weltliteratur	11.15– 12.30	Zur Bedeutung europäischer Rahmenbedingungen für die Ausgestaltung von Gleichstellungspolitik auf Landesebene	Helga Hentschel, Berliner Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie, Frauen, Leiterin Abteilung Frauen und Gleichstellung		Gender, Diversity und Antidiskriminierung in der EU	Dipl. Pol. Katharina Schiederig, FU Berlin, Otto Suhr Institut, Arbeitsstelle Gender und Diversity

Fr. 23.7.2010	Abschlussstag	9.30 - 12.30	Abschließend Round Table zu: Geschlechterdimensionen der aktuellen Wirtschafts- und Finanzkrise Moderation: Ulrike Herrmann TAZ	Mit: Prof. Dr. Hansjörg Herr, Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin Dr. Gabriele Schambach, GenderworkS, Berlin Dr. Margit Schratzenstaller- Altzinger, Österreichisches Institut für Wirtschafts- forschung, Wien, Prof. Dr. Brigitte Young, Universität Münster	14.30 – 16.00	Verabschiedung	